

Mitgliederversammlung am 1. Oktober 2020

der Wissenschaftlichen Gesellschaft für marktorientierte Unternehmensführung

78. Führungsgespräch

- Ort:** InterContinental Berlin
Raum "Tiergarten"
Budapester Str. 2 | 10787 Berlin
- Datum:** 1. Oktober 2020
- Zeit:** 16.00 – 17.27 Uhr
- Leitung:** Gerhard Berssenbrügge (Vorsitzender des Vorstands) und
Dr. Jürgen Meffert (neuer Vorstandsvorsitzender)

Die Tagesordnung sah folgende Gesprächspunkte vor:

1. Begrüßung

2. Vereinsbezogene Formalia

- 2.1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11.4.19
- 2.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
- 2.3. Tätigkeitsbericht 2019 und Entwicklung der Mitgliedschaften
- 2.4. Bericht zum Jahresabschluss 2019 und zur Kassenprüfung
- 2.5. Entlastung des Vorstands zum abgelaufenen Vereinsjahr 2019
- 2.6. Ergebnis der Vorstandswahlen

3. Dankesworte für ausscheidende Vorstände & Reflexion

4. Zukunftsausrichtung der Wissenschaftlichen Gesellschaft

5. Aktivitäten und Führungsgespräche im Jubiläumsjahr 2021

6. Verschiedenes

ÜBERBLICK ÜBER ANWESENDE UND VERTRETENE MITGLIEDER

1. Anwesende Mitglieder

des Aktivenkreises

- Gerhard Berssenbrügge
- Dr. Albert Christmann
- Carl-Thomas Epping
- Prof. Dr. Gerrit Heinemann
- Prof. Dr. Manfred Kirchgeorg
- Dr. Werner Kook
- Dr. Henning Kreke
- Thomas Linemayr
- Dr. Jürgen Meffert
- Prof. Dr. Thorsten Posselt
- Dr. Lambert Scheer
- Prof. Andreas Schulz
- Dr. Marc Schumacher
- Dr. Uwe Schürmann
- Gerd Oliver Seidensticker
- Nicole Seidensticker-Delius
- Prof. Dr. Stephan Stubner
- Paul von Schubert
- Prof. Dr. Thorsten Wiesel

des Ehemaligenkreises

- Prof. Dr. Jan Hensmann
- Dr. Rainer Hillebrand
- Dr. Gunnar Ohlsen
- Prof. Dr. Dieter J. Pommerening
- Willi Schalk
- Dr. Manfred Stach
- Dr. Winfried Wortmann

2. Durch Stimmübertragung vertretene Mitglieder

des Aktivenkreises

- Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Backhaus
- Prof. Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Jörg Becker
- Dr. Ralf Birkelbach
- Prof. Dr. Christoph Burmann
- Michael Busch
- Prof. Dr. Utho Creusen
- Heinrich O. Deichmann
- Werner Matthias Dornscheidt
- Elmar Duffner
- Dr. Hugo Fiege
- Dr. h.c. Jürgen Gerdes
- Dr. Toralf Haag
- Michael Hagspihl
- Dr. Daniel Holz
- Sebastian Klauke
- Udo Klein-Bölting
- Dr. Axel Kniehl
- Andreas Kötter
- Dr. Tonio Kröger
- Thomas Lindner
- Dr. Arno Mahlert
- Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Heribert Meffert
- Emmerich Müller
- Klaus Günter Papenburg
- Dr. Cornelius Patt
- Dr. Jesko Perrey
- Prof. Dr. Andreas Pinkwart
- Hartmut Scheffler
- Hendrik Snoek
- Michael Söhlke
- Dr. Jürgen Vutz
- Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst
- Christian Zimmermann
- Dr. Reinhard Zinkann

des Ehemaligenkreises

- Arno Bohn
- Wolfgang Hölker
- Prof. Dr. Ulrich Lehner
- Wilfried Mocken
- Dr. Werner Sterzenbach
- Rolf Wickmann
- Dr. Hans-Dietrich Winkhaus

3. Anwesende Personen ohne Stimmrecht

- Sara Lagodni *Leiterin der Geschäftsstelle und Protokollantin*

1. Begrüßung

Zur offiziellen Eröffnung der Mitgliederversammlung dankte der Vorstandsvorsitzende, Herr Berssenbrügge, den anwesenden Mitgliedern für ihr Erscheinen. Anschließend stellte er die **Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung** vor.

Eingangs bat Herr Berssenbrügge alle Anwesenden, zum Gedenken an Herrn Hans Gülden-berg, der am 13.01.2020 verstorben ist, eine Gedenkminute einzulegen. Dieser Bitte folgten alle Teilnehmer der Mitgliederversammlung und erhoben sich in Gedenken an Gülden-berg.

2. Vereinsbezogene Formalia

zu TOP 2.1: **Genehmigung des Protokolls der Mitglieder-versammlung vom 11. April 2019**

Im ersten TOP erfragte der Vorstandsvorsitzende, Herr Berssenbrügge, ob Anmerkungen zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. April 2019 existieren und leitete die Abstimmung der Genehmigung des Protokolls ein.

Das Protokoll wurde von den Mitgliedern ohne Änderungs- und Ergänzungsvorschläge **einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen**.

2. Vereinsbezogene Formalia

zu TOP 2.2: **Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung**

Die Feststellung erfolgte mit Beginn der Mitgliederversammlung durch Herrn Berssenbrügge. Eine vordefinierte Mehrheit der Stimmen wird satzungsgemäß nicht benötigt, da keine mehrheitsbenötigenden Beschlüsse in der Einladung verkündet worden waren und auch nicht für die Mitgliederversammlung geplant sind.

Dennoch hatte Frau Lagodni im Vorhinein auf Basis der Anmeldungen und Stimmrechtsübertragungen die beschließenden Stimmen festgestellt. Es waren 26 Mitglieder persönlich anwesend. Darüber hinaus haben 27 Mitglieder die Möglichkeit genutzt, ein persönlich anwesendes Mitglied mit ihrer Stimmvertretung zu beauftragen. Insofern waren 53 Mitglieder entweder persönlich anwesend oder durch Stimmübertragung vertreten.

Herr Berssenbrügge stellte daher die **Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung** fest.

2. Vereinsbezogene Formalia

zu TOP 2.3: Tätigkeitsbericht 2019 und Entwicklung der Mitgliedschaften

Herr Prof. Kirchgeorg begann mit der Vorstellung des **Tätigkeitsberichtes von 2019**.

Die Tätigkeiten der Wissenschaftlichen Gesellschaft im Jahr 2019 leitete er mit der Vorstellung der vergangenen **Führungsgespräche** ein. Hierbei stellte er Impressionen des 76. Führungsgesprächs mit dem Thema „Künstliche Intelligenz – Wachstum ohne Menschen?“ und 77. Führungsgesprächs mit dem Titel „Wettbewerber als Kooperationspartner? - Überlebensstrategien in der digitalen Welt“ vor.

Im Anschluss hieran wurden die **Publikationen** des Vereins vorgestellt, welche einerseits zwei Executive Summaries umfassen, als auch das Arbeitspapier 229 mit dem Titel „Werbung für ökologisch nachhaltige Produkte – ein Forschungsüberblick mit Gestaltungsempfehlungen für die Praxis“, das von Anna-Katharina Jäger, Dr. Anja Weber und Prof. Dr. Kirchgeorg verfasst wurde. Weiterhin wurden die Bücher „Marketing Weiterdenken“ (neue 2. Auflage) herausgegeben von Prof. Dr. Manfred Bruhn, Prof. Dr. Christoph Burmann und Prof. Dr. Manfred Kirchgeorg und die Erstauflage von „Und so geht es weiter“ von Manfred Kirchgeorg, Peter Strahlendorf und Willi Schalk vorgestellt.

Anschließend ergriff Prof. Kirchgeorg kurz das Wort um herzliche Grüße von Herrn Professor Heribert Meffert auszurichten, der kurzfristig aus gesundheitlichen Gründen dieses Mal ausnahmsweise nicht der Mitgliederversammlung sowie dem folgenden 78. Führungsgespräch beiwohnen konnte. Der Mitgliederkreis bedauerte dies sehr, übersendete aber die herzlichsten Genesungswünsche an Prof. Dr. Heribert Meffert.

Unter TOP 2.3 gab Prof. Kirchgeorg einen Einblick in die **Veränderungen des Mitgliederkreises** der Wissenschaftlichen Gesellschaft im Vereinsjahr 2019:

Zum 31. Dezember 2019 umfasst die Wissenschaftliche Gesellschaft für marktorientierte Unternehmensführung

- **34 Mitgliedsunternehmen,**
- **zusätzlich 49 persönliche Mitglieder im Aktivenkreis,**
- **16 persönliche Mitglieder im Ehemaligenkreis/Senior Executive Circle**

Im Verlauf des Jahres 2019 ergaben sich folgende Veränderungen im Mitgliederkreis:

Als **neue Mitgliedsunternehmen** wurden aufgenommen:

- Porta Holding GmbH & Co. KG (vertreten durch Dr. Jürgen Gerdes)
- SAP Deutschland SE & Co. KG (vertreten durch Dr. Daniel Holz, Edmund Frey)

Als **neue Vertreter** bestehender Mitgliedsunternehmen wurden benannt:

- Sebastian Klauke, Otto GmbH & Co. KG
- Ralf Brinkhoff, Semper Idem Underberg AG
- Prof. Dr. Stephan Stubner, HHL Leipzig Graduate School of Management

Zum Ende des Jahres 2019 waren **keine Mitgliedsfirmen ausgeschieden**.

2. Vereinsbezogene Formalia

zu TOP 2.4: Bericht zum Jahresabschluss 2019 und zur Kassenprüfung

Zur Vorstellung des Finanzberichtes übergab Herr Berssenbrügge, nach einer Überleitung, das Wort erneut an Prof. Kirchgeorg, der die Kurzfassung des Jahresabschlusses 2019 erläuterte.

Die Gesamteinnahmen erreichten im Jahr 2019 den Betrag von € 157.502,57 (Vorjahr: € 169.424,56). Hiervon entfielen € 149.200 (Vorjahr € 162.500) auf die eingezahlten Mitgliedsbeiträge.

Die Gesamtausgaben der Wissenschaftlichen Gesellschaft erreichten im Berichtsjahr eine Höhe von € 175.857,91 (Vorjahr: € 150.604,49).

Zum Jahresende 2019 überstiegen die Ausgaben der Wissenschaftlichen Gesellschaft die Einnahmen um € 18.355,34 (Vorjahr: € -18.20,07). Das Vermögen beträgt zum 31.12.2019 € 144.384,77 (01.01.2019: € 159.094,13; Vorjahr: € 177.914,20).

Die höheren Ausgaben begründete Prof. Dr. Kirchgeorg mit den steigenden Ausgaben für die Führungsgespräche in Berlin, da die Mietkosten für die Locations hier teurer als geplant waren.

Abschließend gab Prof. Dr. Kirchgeorg den Mitgliedern den Hinweis, dass der ausführliche Bericht bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden könne.

Seitens der anwesenden Mitglieder gab es keine weiterführenden Fragen zum Finanzbericht 2019 und Herr Dr. Schürmann, welcher die Kassenprüfung übernommen hatte, bestätigte die Vollständigkeit und ordnungsgemäße Ausführung des Jahresabschlusses. Das Kassenprüfungstestament wurde eingeblendet.

Hiermit wurde dieser TOP von Herrn Berssenbrügge geschlossen.

2. Vereinsbezogene Formalia

zu TOP 2.5: Entlastung des Vorstands zum abgelaufenen Vereinsjahr 2019

Herr Berssenbrügge stellte nach Vorstellung des Tätigkeitsberichtes und des Jahresabschlusses für das Vereinsjahr 2019 den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Die anwesenden und vertretenen Mitglieder (mit Ausnahme des kompletten Vorstands, der sich enthielt) folgten dieser Empfehlung und entlasteten den Vorstand **einstimmig und ohne Enthaltungen**. Herr Berssenbrügge schloss hiermit den TOP 2.5.

Im Namen des gesamten Vorstands dankte Herr Berssenbrügge den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Vor der Übergabe an den neuen Vorstand der Wissenschaftlichen Gesellschaft, bedankte sich Herr Berssenbrügge für spannende und herausfordernde fünf Jahre als Vorstandsvorsitzender. Diese Jahre waren geprägt von politischen, technologischen sowie weltumspannenden Einflussfaktoren für Gesellschaft, Wissenschaft und ebenso Unternehmen, ganz unabhängig ob es sich dabei um seit Generationen bestehende Unternehmen oder eben erst auf den Markt gekommene Start-up Companies handelt.

Entscheidend ist eine kompromisslose marktorientierte Unternehmensführung, die immer wieder den Verbraucher und dessen Nutzen in den Fokus aller Maßnahmen stellt. Reflektierend über seine Zeit berichtete Herr Berssenbrügge über die vergangenen Führungsgespräche. Besonders seien ihm dabei die bereichernden Gespräche, Gedanken und Diskussionen sowie herausragenden Persönlichkeiten im Gedächtnis geblieben, hierfür wolle er sich bedanken.

Nicht zuletzt sendete Herr Berssenbrügge ein besonderes Dankeschön an Prof. Meffert sowie seinen Kollegen im Vorstand der Wissenschaftlichen Gesellschaft und dankte ganz besonders Prof. Kirchgeorg für sein außergewöhnliches Engagement als geschäftsführendes Vorstandsmitglied für die sehr gute Zusammenarbeit und dass er Wissenschaft und Praxis immer zu verbinden verstand. Abschließend wandte sich Herr Berssenbrügge an die Mitglieder und bedankte sich für Ihr Vertrauen und freundschaftliche Zusammenarbeit, Ihren Input und großes Interesse!

2. Vereinsbezogene Formalia

zu TOP 2.6: Ergebnis der Vorstandswahlen

Abschließend leitete Herr Berssenbrügge zu den Ergebnisse der Vorstandswahl über, die im Frühjahr aufgrund der Corona-Pandemie schriftlich erfolgen musste.

Der neue Vorstand bestünde aus: Dr. h.c. Jürgen Gerdes; Dr. Jürgen Meffert; Prof. Dr. Manfred Kirchgeorg, Dr. Tonio Kröger und Dr. Henning Kreke. Die Wahlbeteiligung lag bei nahezu 100% und es gab eine zu betonende Zustimmungsrate zwischen 96,7 % und 100%. Der TOP 2.6 wurde durch Herrn Berssenbrügge mit einer Beglückwünschung der Mitglieder des neuen Vorstands beendet. Herr Berssenbrügge bedankte sich nochmals final bei den Mitgliedern bevor er das Wort an Dr. Meffert überreichte.

zu TOP 3: Dankesworte für ausscheidende Vorstände & Reflexion

Dr. Meffert eröffnete seine Dankesrede mit der Feststellung, dass er sich freue, trotz der aktuellen Beschränkungen durch COVID-19, diese Veranstaltung in Berlin gemeinsam und persönlich durchführen zu können. Der Dank gälte hier insbesondere dem Hygienekonzept der Geschäftsstelle der Wissenschaftlichen Gesellschaft. Nachdem sich Dr. Meffert bei Herrn Berssenbrügge bedankte und seine Ratschläge für die nächste Phase der Wissenschaftlichen Gesellschaft begrüßte, schickte er ein Dankeschön an die Mitglieder für den Vertrauensvorschuss, welchen sie dem neuen Vorstand entgegengebracht hätten.

Für den neuen Vorstand sei es ein große Ehre und auch eine große Verantwortung die WiGe führen zu dürfen. Dies sei nicht nur auf die 39 Jahre Erfolgsgeschichte zurückzuführen, sondern auch auf die Einzigartigkeit dieses Kreises an sich. In den letzten drei Jahren hätte Dr. Meffert die Gelegenheit gehabt, die Wissenschaftliche Gesellschaft als Mitglied und später als Vorstand besser kennenlernen zu dürfen. Strategisch habe er mit den Vorstandsmitgliedern erste Überlegungen zur Zukunftsstrategie für eine WiGe 2.0 diskutiert, die er im Folgenden vorstellte.

zu TOP 4: Zukunftsausrichtung der Wissenschaftlichen Gesellschaft

Als erstes habe man sich die Frage gestellt, was es bräuchte, um die WiGe neu zu formen. Hierbei sei ein tiefes Verständnis der Ausgangslage die Grundlage. Nach dem Kredo „Zukunft braucht Herkunft“ habe man hierbei die Gründungsidee mit einbezogen.

Man wollte eine zeitgemäße Vision mit einem hohen Anspruch formen. Dabei soll ein Netzwerk des Vertrauens für die Mitglieder erhalten bleiben. Das überzeugende Werteversprechen sei hierbei, Inhalte und Themen mit höchster Relevanz zu präsentieren. Diese Ergebnisse müssten dabei nicht nur als Denkanstöße dienen, sondern auch zur direkten Umsetzung anregen. Wichtig sei dabei, dass die Wissenschaftliche Gesellschaft als Marke verstanden wird, die Seriosität und Vertrauen ausstrahle. Hinter der Marke stünde der Vorstand als Führungsteam mit einer Vision und großer Leidenschaft.

die Branchen und Unternehmensgrößen breit abdecken und jedes Unternehmen sollte in seinem Feld eine „Leading Institution“ sein. Die weiteren 15% sollen größtenteils mit hervorragenden Professoren, unabhängig der traditionellen Standorte Münster und Leipzig, besetzt werden, welche renommierte Spezialisten auf ihrem Gebiet seien sollten. Aus der Politik wolle man wenige, ausgewählte und vertrauenswürdige Persönlichkeiten.

Die Mitglieder sollten die Top-Vertreter ihrer Zielgruppe sein und besonders wichtig sei es auch, dass die Mitglieder sich aktiv einbringen. Für den Mitgliederkreis sollte jedoch eine Anzahl von 100 Persönlichkeiten nicht überschritten werden.

Daraufhin stellte Dr. Meffert die sechs neuen Mitglieder des Kreises vor:

- Dr. Haag (Voith)
- Dr. Kniehl (Miele)
- Prof. Dr. Knobelsdorf (Univ. Hamburg)
- Dr. Perrey (McKinsey)
- von Schubert (Gundlach)
- Seifert (Körper)
- Dr. Wittenburg (Inspirient)
- Dr. Zinkann (Miele)

Im Anschluss verlas Dr. Meffert eine Liste von Persönlichkeiten, mit denen der Vorstand für eine Mitgliedschaft in 2021 in Verbindung steht:

- Dr. Caspar (Mr. Spex)
- Harting (Harting)
- Hofmann (UFA)
- Prof. Dr. Hungenberg (ESMT)
- Dr. Jäckel (Gruner & Jahr)
- Prof. Dr. Kenning (Uni. Düsseldorf)
- Dr. Knobel (Henkel)
- Dr. Lechner (Lindt)
- Dr. Lorbeer (Handelsblatt)
- Müller (Douglas)
- Dr. Reiner (Pfleiderer)
- Dr. Stuhldreier (HUK 24)

Das überzeugende Werteversprechen und der besondere Nutzung für die Mitglieder, entstünden dabei durch das faktenbasierte Arbeiten, die verstärkte Förderung der Zusammenarbeit mit der Wissenschaft in Form von Studien, Projekten und Unterstützung von Forschungsvorhaben. Dabei sollen die Mitglieder bestimmen, welche Themen und Inhalte priorisiert werden. Die Wissenschaftliche Gesellschaft ist dabei immer aktuell und hat mit der frühzeitigen Platzierung der Themen eine Frühwarnfunktion inne. Die WiGe führt einen modernen Dialog,

welcher sich aufteilt in das Kaminesgespräch mit führenden Persönlichkeiten und das Führungsgespräch, welches im Rahmen des Marken-Relaunches neu betitelt werden sollte, derzeit stünde „Leadership Dialog“ im Raum.

Die inspirierenden Locations und der Einsatz neuer Medien sollen hierbei den hochwertigen Austausch und den Dialog fördern. Zur verbesserten Wahrnehmung wolle man die Dokumentation der Ergebnisse verbessern und diese über moderne Kanäle zur Verfügung stellen. Man überlege auch, Teile des „Leadership Dialogs“ zukünftig in Echtzeit nach außen zu kommunizieren.

Dr. Meffert führte weiter aus, dass der Vorstand eine Relaunch der Marke geprüft hat und hierzu die geschätzte Expertise des Vorstandsmitgliedes und Markenexperten in Anspruch genommen hat. Nach einer Präsentation des neuen Markenlogos (s. Abb. 1), lud Dr. Meffert die Mitglieder zur Diskussion ein.



Abb. 1: Das neue Logo der Wissenschaftlichen Gesellschaft – kurz WiGe

Hierbei kristallisierte sich eine sehr positive Zustimmung zur Änderung des Logos heraus. Dr. Wortmann assoziierte dieses direkt sehr positiv mit dem Begriff „Wiege“, worunter man auch die Wiege des Marketings bzw. der marktorientierten Unternehmensführung und somit Geburtsstätte des Marketing verstehen könnte, was wiederum exzellent zur Entstehungsgeschichte des Kreises und Prof. Dr. Heribert Meffert als Gründer passe. Dr. Meffert kündigte stellvertretend für den Vorstand an, dass man das neue Markenlogo aufgrund der positiven Mitgliederresonanz so übernehme und in den nächsten Wochen die Markenmeldung vornehmen würde. Diese Vorgehensweise traf auf uneingeschränkte Zustimmung durch die anwesenden Mitglieder.

zu TOP 5: Aktivitäten und Führungsgespräche im Jubiläumsjahr 2021

Dr. Meffert übergab das Wort an Prof. Dr. Kirchgeorg, welcher begann, die Aktivitäten für das nächste Jahr 2021 vorzustellen.

Für das 79. Führungsgespräch habe man ein Medienthema geplant. Hierbei solle es vorrangig um die Medienbranche in der Disruptionsfalle gehen. Zur Vorbereitung wolle man eine wissenschaftliche Vorstudie in der Wissenschaftlichen Gesellschaft erstellen. Für die Programmentwicklung des 79. Führungsgesprächs steht man mit Prof. Nico Hofmann (Geschäftsführer der UFA) in Verbindung, der auch persönlich das Programm mit begleiten wird.

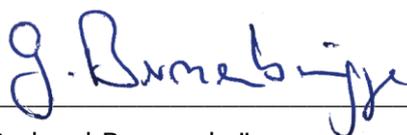
Herr Hillebrand, welcher sich durch Wortmeldung an dieser Diskussion beteiligte, betonte dabei, dass es nicht nur der Beachtung der CEO's bedarf, sondern auch die Kundenperspektive mit eingebunden werden müsse. Die Durchführung des Führungsgesprächs sei in den Filmstudios in Potsdam Babelsberg geplant.

Beim 80. Jubiläums-Führungsgespräch kann die Wissenschaftliche Gesellschaft auf ihr 40-jähriges Bestehen zurückblicken, sodass man für die Veranstaltung ein ganz besonders Ambiente schaffen wollte.

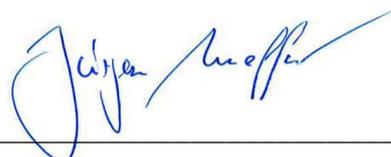
zu TOP 6: Verschiedenes

Da darüber hinaus kein zusätzlicher Gesprächsbedarf signalisiert wurde, dankte Herr Berssenbrügge allen anwesenden Mitgliedern und schloss die Versammlung um 17:27 Uhr.

Berlin, 1.10.2020



Gerhard Berssenbrügge
(ehem. Vorstandsvorsitzender)



Dr. Jürgen Meffert
(neuer Vorstandsvorsitzender)



Sara Lagodni
(Protokollführerin)